



**SENIORENGRUPPE**  
Gewerkschaft der Polizei  
..Landesbezirk Schleswig-Holstein

# **GdP-Seniorenrundbrief**

**Nr. 2/2014**

Kiel, im **November 2014**

Liebe Kolleginnen, lieber Kollegen, liebe Angehörige,

unter dem neuem „Senioren-Logo“ schreibe ich heute den 2. Seniorenbrief in diesem Jahr und möchte mich auch im Namen „meines“ Vorstandes bei allen für Euer Vertrauen und die Treue zur GdP bedanken.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch dem Geschäftsführenden GdP-Landesvorstand. Ich bin überzeugt, dass dort noch deutlicher angekommen ist, was Seniorenarbeit bedeutet; ja – und dass sie auch finanziert werden muss.

Ich wünsche –zwar ein wenig früh, aber eben sehr herzlich- ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2015. Einige sehe ich ja sicher noch auf den Adventsnachmittagen der Regionalgruppen. Darauf freue ich mich, auch wenn ich immer mal wieder wenige Einladungen nicht annehmen kann.

Viele Grüße  
Euer/Ihr

**Frank Poster**

Mich erreicht man in Westerrönfeld bei Rendsburg unter Tel. 04331/89800, mobil unter 01735840851 bzw. per email so: [frank.poster@t-online.de](mailto:frank.poster@t-online.de) oder [frank.poster@gdp.de](mailto:frank.poster@gdp.de)

\*\*\*\*\*

## **25. Bundeskongress der GdP in Berlin**

Auf dem Bundeskongress 2014 ist „unser“ Oliver Malchow als GdP-Bundesvorsitzender in geheimer Wahl bravourös wiedergewählt worden. Auf ihn können wir mächtig stolz sein. 252 Delegierte hatten über 240 Anträge zu bearbeiten. Für die GdP-Senioren war es insbesondere wohltuend, dass sich der GdP-Bundesvorstand weiterhin für mehr Beteiligungsrechte dieser Gruppe im DGB einsetzt. Im Detail wird über den Kongress sicher in der nächsten Deutschen Polizei berichtet.

\*\*\*\*\*

## **Patientenombudsmann**

In Schleswig-Holstein gibt es seit 1996 den Patientenombudsmann/-frau als eingetragenen Verein. Der Verein unterstützt unabhängig und neutral bei Konflikten mit Ärzten und in Krankenhäusern, bei Problemen mit Krankenkassen, mit dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), mit Apotheken und berät bei Problemen im Pflegebereich. Der Service ist kostenfrei. Zurzeit nehmen vier pensionierte Pastoren diese Aufgaben wahr. Nähere Informationen gibt es hier: [www.patientenombudsmann.de](http://www.patientenombudsmann.de). Telefonisch ist der Verein in Bad Segeberg unter Telefon 01805/23 53 83 (Patientenberatung) und 01805/23 53 84 (Pflegeberatung) zu erreichen.

\*\*\*\*\*

## **Das PflegeNotTelefon in Schleswig-Holstein**

ist ein Beratungs-, Krisen- und Beschwerdetelefon. Jeder Mensch, der pflegebedürftig ist, wünscht sich eine ausreichende und menschliche Pflege und vertraut darauf, dass andere Menschen sich in verantwortlicher Weise darum kümmern. Nicht immer entspricht die professionelle Pflege in Einrichtungen und Diensten - wie auch die familiäre - Pflege den Erwartungen von Pflegebedürftigen oder deren Angehörigen. Kommt es zu Überforderung, Vernachlässigungen oder treten Pflegemängel auf, können für die Betroffenen oder Angehörigen Notsituationen entstehen, aus denen es scheinbar keinen Ausweg mehr gibt. Am PflegeNotTelefon stehen erfahrene Psychologinnen, Sozialpädagoginnen, Juristen und Pflegefachkräfte für persönliche Gespräche zur Verfügung und beraten vertraulich, verschwiegen und kostenlos.

Das PflegeNotTelefon kann rund um die Uhr unter der landesweiten Telefonnummer 01802/49 48 47 erreicht werden. Der Sitz ist in Kiel.

\*\*\*\*\*

## **Altersgerechtes Umbauen**

Viel mehr als in jungen Jahren werden die eigenen vier Wände im Alter für die meisten Menschen zum Lebensmittelpunkt. Wichtig ist daher, dass sie sich in ihrem Zuhause wirklich wohlfühlen. Noch wichtiger aber ist, dass das eigene Heim altersgerecht ausgebaut ist - dass es also frei von Barrieren ist und Küche wie Bad auch bei körperlichen Einschränkungen problemfrei zu nutzen sind. Wer nicht zu den wenigen Glücklichen gehört, die in einer von Anfang an seniorengerecht geplanten Immobilie wohnen, sollte möglichst frühzeitig über eine entsprechende Anpassung seiner Wohnräume nachdenken. Jetzt ist der Zeitpunkt besonders günstig: Die Bundesregierung hat zusätzlich zum bestehenden Kreditprogramm für den altersgerechten Wohnungsumbau eine Zuschussvariante bis zu 5.000 eingeführt. Eigentümer und Mieter können damit bares Geld sparen. Mehr unter [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/)

Aber sowohl Handwerksbetriebe als auch Eurer GdP-Seniorenansprechpartner geben gern weitere Auskünfte.

\*\*\*\*\*

## **Seniorensseminar 2015**

Das nächste Seniorensseminar findet voraussichtlich im Spätsommer/Herbst in der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Malente statt. Rechtzeitig wird der Termin im Landesteil der Deutschen Polizei bekanntgegeben. Wir verfahren nach den Regeln und Rahmenbedingungen aus diesem Jahr.

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

## Schufa-Einträge

Fehlerhafte Schufa-Einträge können bei notwendigen Bankgeschäften fatale Folgen haben. Daher hat jeder deutsche Bürger einmal jährlich recht auf eine **kostenlose** Eigenauskunft. Auf der Website [www.schufa.de](http://www.schufa.de) ist diese kostenlose Auskunft „sehr versteckt“, und es werden kostenpflichtige Auskünfte angeboten. Also, aufgepasst. Eure Bank hilft euch in jedem Falle weiter; meine tut es jedenfalls. Fehler muss die Schufa korrigieren.

\*\*\*\*\*

## Pflege ab 1.1.2015

Das Pflegestärkungsgesetz ist das erste von zwei Gesetzen, durch die die Pflege in Deutschland verbessert werden soll. Vor allem Familien, die Angehörige zu Hause pflegen möchten, sollen mehr Unterstützung bekommen – zum Beispiel durch mehr Tages- und Kurzzeitpflege. Aber auch die Arbeit der Pflegeeinrichtungen soll leichter werden. Dazu soll die Zahl der zusätzlichen Betreuungskräfte deutlich aufgestockt werden. Zudem wird ein Pflegevorsorgefonds eingerichtet. Mit dem zweiten Pflegestärkungsgesetz soll noch in dieser Wahlperiode der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt werden. Um diese Verbesserungen zu finanzieren, werden die Beitragssätze zur Pflegeversicherung in zwei Schritten um 0,5 Prozentpunkte erhöht.

Es ist immer noch so: der größte Pflegedienst ist tatsächlich die Familie. Eine neue DGB-Broschüre mit Detailinformationen wird in Kürze in der GdP-Landesgeschäftsstelle bzw. in den Regionalgruppen zu beziehen sein.

\*\*\*\*\*

## Vor 50 Jahren

### 9. September 1964

Der DDR-Ministerrat beschließt, dass Rentner künftig einmal jährlich für vier Wochen in die Bundesrepublik Deutschland reisen dürfen. Was für ein Rückblick. Ja – und gut 25 Jahre später fiel am 9. November 1989 die Mauer.

### 10. September 1964

In der Bundesrepublik Deutschland trifft der millionste „Gastarbeiter“ ein.

### 14. Oktober 1964

An diesem Mittwoch wird der sowjetische Staatschef Nikita Chruschtschow seiner Ämter enthoben. Nachfolger werden Alexei Kossigin und Leonid Breschnew.

### 10. Dezember 1964

Der Bürgerrechtler und Pastor Martin Luther King wird mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

## Auch das sind Daten und Zahlen aus 1964:

- Das Jahr 1964 ist in Deutschland der geburtenstärkste Jahrgang der Nachkriegsgeschichte: Zur Babyboomer-Generation zählen 1.357.304 Neugeborene
- Auf Platz 2 der Deutschen Hitliste steht Roy Orbison mit dem Ohrwurm „Pretty Woman“
- Ein VW-Käfer kostete damals 4500 D-Mark. Für eine Kugel Eis beim Italiener musste man lediglich 10 Pfennig hinlegen; die Fernsehgebühr betrug 7 D-Mark. Ein Fahrrad ohne Gangschaltung war für 90 Mark zu haben.

## Wer weiß das?

Nach Artikel 22 Grundgesetz ist unsere Bundesflagge mit gutem historischen Hintergrund „schwarz-rot-gold“; warum ist sie denn „schwarz-rot-gelb“?

\*\*\*\*\*

**Gut, dass es sie gibt - die GdP, die Gewerkschaft der Polizei.....!**

# Seniorenreise 2015

## »VON ATHEN INS WUNDERBARE NORDGRIECHENLAND«

### Leistungen

- Zug zum Flug in der 2. Klasse
- Flüge Economyclass ab/bis Hamburg mit Turkish Airlines bis Athen/ab Thessaloniki (Umsteigeverbindungen) Luftverkehrsabgabe, Flughafen-und Flugsicherheitsgebühren aktueller Kerosinzuschlag (Stand: 09/14)
- Transfers, Ausflüge/Besichtigungen
- 9 Hotelübernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 9 x Abendessen im Hotel (wie beschrieben)
- Umfangreiches Besichtigungsprogramm gemäß Reiseverlauf inkl. Eintrittsgelder
- örtliche, deutsch sprechende Gebeco-Reiseleitung pro Bus
- Umfangreiche Gebeco-Reiseinformationen, Ausgewählte Reiseliteratur

**13. Mai 2015: Anreise nach Griechenland** Sie fliegen von Deutschland nach Athen. Kalimera, Hellas! Abendessen im Hotel. Die Getränke (Hauswein, Softdrinks und Wasser) sind bei allen drei Abendessen im Hotel Aquamarina inklusive. **14. Mai 2015: Athen** Willkommen in der Metropole Attikas! Bei Ihrer Stadtrundfahrt erfahren Sie alle Aspekte dieser aufregenden Stadt. Die Silhouette der mächtigen Akropolis ist schon von weitem zu sehen. Anschließend bummeln Sie gemeinsam durch die Plaka bevor Sie ins berühmte Marathon fahren. **15. Mai 2015: Peloponnes** Heute machen wir eine Bootstour durch den Isthmus von Korinth (vorbehaltlich kurzfristiger Änderung). Weiter geht es nach Nauplia. Hier dreht sich alles um den modernen griechischen Staat. Nach einer Mittagspause fahren wir weiter nach Epidaurus. Hier entführt Sie die Kultstätte des Gottes Asklepios in das Leben einer griechischen Stadt des 4. Jahrhunderts vor Christus. **16. Mai 2015: Athen – Paralia** Auf dem Weg Richtung Norden halten Sie bei Thermopylen, wo der Spartaner Leonidas mit seinen 300 Kriegern den Angriff des übermächtigen Perserkönigs Xerxes tapfer Stand gehalten hat. Es handelt sich um eine sehr grüne, fruchtbare Hügellandschaft. Sie besuchen Makrinitisa, von wo aus man einen Panoramablick bis zur Provinzhauptstadt Volos und zum Meer genießen kann. Auf der Weiterfahrt machen Sie Halt im Tempi Tal. Sie fahren weiter zu Ihrem Hotel nach Paralia, wo Sie die restlichen sechs Nächte bleiben werden. **17. Mai 2015: Thessaloniki** Nach dem Frühstück beginnt die Fahrt nach Thessaloniki. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die Stadt kennen. Nach der Stadtbesichtigung haben Sie ausreichend Freizeit. Anschließend Besuch eines Weinguts in der Gegend. Selbstverständlich dürfen Sie einige Weine probieren und genießen dazu kleine lokale Köstlichkeiten. **18. Mai 2015: Meteora-Klöster** Es erwartet Sie ein Highlight Griechenlands. Hunderte von steilen und schroffen Felsen, bis zu 300 Metern hoch, bilden einen gigantischen Felsenwald. In dieser Welt haben die Mönche von Meteora Klöster gebaut. Wie kleine Schwalbennester kleben Sie zwischen den Bergen. Viele sind heute verwaist. Sie besuchen zwei der noch bewohnten Klöster. **19. Mai 2015: Olymp** Hier besichtigen Sie unter anderem den Artemis Tempel, das Isis Heiligtum, Thermen und Villen. Anschließend fahren Sie auf den Olymp, bis zu einer Höhe von 1.150 Metern über dem Meer. Bei einer leichten Wanderung zum Agios Dionysios Kloster können Sie die herrliche Landschaft genießen. **20. Mai 2015: Freizeit** Heute haben Sie Freizeit. **21. Mai 2015: Vergina** Nach dem Frühstück stellen Sie sich zunächst mit Ihrer Reiseleitung bei Ihrem ersten Besichtigungsstopp die Frage: Lagen die Gebeine seines Vaters Philipp wirklich in Vergina begraben? Vor Ort finden Sie es heraus. Am Nachmittag erleben Sie ein typisches griechisches Straßenfest mit Live-Musik und Tanz-einlage. Lassen Sie sich von den griechischen Traditionen begeistern und kommen Sie beim Mittagessen mit den Dorfbewohnern ins Gespräch. **22. Mai 2015: Rückreise** "Geia Sas Hellas"! Heute heißt es Abschied von Griechenland nehmen. Fahrt zum Flughafen von Thessaloniki und fliegen zurück nach Deutschland.

**Flugplan-, Hotel-und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.**

Preis im Doppelzimmer pro Person      € 1.169  
Einzelzimmerzuschlag pro Person      € 170